BELLAS STECKBRIEF

KELLERASSEL

Der kleine Landkrebs im Laub

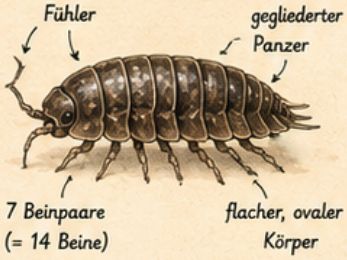
Folge im Podcast:
Folge 23
Assel / Kellerassel



AUF EINEN BLICK

- **Größe:** meist etwa 1–2 cm
- **Aussehen:** flacher, ovaler, gegliederter Körper, grau bis graubraun
- **Beine:** sieben Beinpaare, also 14 Beine
- **Fühler:** vorn am Kopf, zum Tasten und Orientieren
- **Lebensraum:** feuchtes Laub, Totholz, morsches Holz, Steine, Kompost, Rinde, Garten, Waldrand und Keller
- **Nahrung:** abgestorbene Pflanzenteile, Laub, morsches Holz, Pflanzenreste
- **Aktivität:** eher dunkel und feucht unterwegs, meidet Trockenheit
- **Besonderheit:** ist kein Insekt, sondern ein kleines Krebstier an Land
- **Aufgabe:** hilft beim Zersetzen von Pflanzenresten und unterstützt den Boden
- **Beobachtungszeit:** besonders gut bei feuchtem Wetter oder unter feuchten Verstecken

SO ERKENNST DU IHN



RUF & VERHALTEN

- Meidet Licht und Trockenheit.
- Versteckt sich tagsüber in feuchten, dunklen Ritzen.
- Bei Gefahr rollt sie sich zu einer Kugel zusammen.



LEBENSRAUM

Unter Laub, Holz, Rinde, Steinen, im Kompost oder in feuchten Mauerritzen.



SPUREN & HINWEISE

- feuchtes Laub und mulchiger Boden
- morsches Holz und Totholz
- Holzstücke, Rinde und Steine
- Kompost und Gartenabfälle
- Asseln, die schnell weglaufen, wenn es hell wird

BELLA-WOW ♥

Die Kellerassel sieht aus wie ein kleines Krabbeltier aus dem Boden – aber sie ist kein Insekt. Sie ist ein kleines Krebstier, das an Land lebt. Deshalb braucht sie Feuchtigkeit. Unter Laub und morschem Holz hilft sie dabei, Pflanzenreste zu zerkleinern.



BESONDERER KÖRPERBAU

Die Kellerassel hat einen flachen, gegliederten Panzer. Dadurch passt sie gut unter Steine, Laub, Rinde und Holzstücke. Ihre vielen Beinchen helfen ihr, schnell über den Boden zu krabbeln. Weil sie Feuchtigkeit braucht, versteckt sie sich gern an dunklen, kühlen und feuchten Orten.





MERKSATZ ♥

Die Assel ist ein kleiner Landkrebs im Laub: Sie liebt Feuchtigkeit und hilft beim Aufräumen im Boden.

Oder kindlicher:
Viele Beinchen, grauer Panzer, feuchtes Laub – hier fühlt sich die Assel wohl.

NICHT VERWECHSELN

Die Assel ist kein Insekt und kein Käfer.

INSEKT	KELLERASSEL
	
6 Beine 3 Körperteile	14 Beine (7 Beinpaare) Krebstier

SCHON GEWUSST?

Asseln sind wichtige Zersetzer!
Sie zerkleinern abgestorbene Pflanzenreste.
So entsteht nach und nach Humus –
ein wichtiger Teil für gesunden Boden.



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze. ♥

BELLAS FORSCHERBLATT

UNTER DEM LAUBDACH

Folge 23
Assel

Der kleine Landkrebs im Boden

Suchen • Vergleichen • Verstehen



BEOBACHTUNG

Name: .....

Datum: .....

Uhrzeit: .....

Ort: .....

Wetter:

Sonne ☐ Wolken ☐ Regen ☐ Wind ☐



Heute schaue ich vorsichtig unter Laub und Holz nach kleinen Bodenhelfern. Ich beobachte genau und lege alles wieder zurück.

1. ASSEL-VERSTECK SUCHEN

Kreise ein, wo Kellerasseln leben könnten.
Streiche durch, was ihnen wenig nützt oder ihnen schadet.

☐ feuchter Laubhaufen
☐ morsches Holz
☐ Totholz
☐ Stein auf feuchter Erde
☐ Rindenstück
☐ Kompost
☐ trockene Betonfläche
☐ sonniger heißer Sand
☐ Holzstück, das nach dem Anschauen wieder zurückgelegt wird

2. INSEKT ODER ASSEL?

Insekt	Kellerassel
6 Beine	14 Beine / 7 Beinpaare

☐ Die Assel ist ein Insekt.
☐ Die Assel ist ein Krebstier.
☐ Insekten haben sechs Beine.
☐ Asseln brauchen feuchte Orte.

3. DER LAUB-KREISLAUF

Wenn Blätter auf den Boden fallen, verschwinden sie nicht einfach. Kleine Bodentiere wie Asseln zerkleinern Pflanzenreste. So wird aus altem Laub nach und nach neuer Boden.

1. Blatt fällt vom Baum
2. Asseln und andere Bodentiere zerkleinern es
3. Pflanzenreste werden im Boden weiter abgebaut
4. Humus entsteht
5. Neue Pflanzen können wachsen

4. VORSICHTIG FORSCHEN

Welches Kind forscht richtig? Begründe.

✓ *Ich hebe Holz nur vorsichtig an, schaue kurz und lege es genau so wieder zurück.*

✗ *Ich werfe Steine und Holz durcheinander und lasse die Tiere in der Sonne liegen.*

.....

5. KLEINE FORSCHERFRAGE

Warum ist ein feuchter Laubhaufen für eine Kellerassel mehr als nur ein Haufen Blätter?

.....

.....

.....

.....

6. MEIN BEOBACHTUNGSPROTOKOLL

1. .....
2. .....
3. .....

Was habe ich entdeckt oder verstanden?

.....

.....

7. MEIN ASSEL-ORT

Male oder skizziere ein gutes Assel-Versteck.

FORSCHER-TIPP

Hebe Verstecke nur vorsichtig an und lege sie genau zurück. Tiere nie in der Sonne liegen lassen.

SCHON GEWUSST?

Die Kellerassel ist kein Insekt, sondern ein kleines Krebstier an Land.

SO ERKENNST DU SIE

- *gegliederter Panzer*
- *14 Beine*
- *zwei Fühler*
- *grau bis graubraun*
- *liebt feuchte Verstecke*

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS LERNBEGLEITER

DIE KELLERASSEL

Kleiner Landkrebs im Laub

Folge 23
Assel / Kellerassel
Porcellio scaber



KURZINFO FÜR LEHRKRÄFTE

- **Tiergruppe:** *Krebstiere – Landasseln (Crustacea)*
- **Merkmale:** *7 Beinpaare (= 14 Beine), flacher, gegliederter Körper, Fühler, Atmen mit Kiemen – daher feuchtigkeitsliebend*
- **Lebensraum:** *feuchte, dunkle Orte in Boden, unter Laub, Holz, Steinen, Rinde, in Kompost, Kellern, Mauerritzen*
- **Nahrung:** *abgestorbene Pflanzenteile, Laub, morsches Holz, Pflanzenreste*
- **Bedeutung:** *wichtige Zersetzer; unterstützen Humusbildung und Bodenleben*
- **Beobachtungszeit:** *besonders gut bei feuchter Witterung; in Trockenzeiten tagsüber versteckt*

DARUM IST DIE FOLGE WERTVOLL

- *genaues Hinsehen statt vorschnelles Urteilen*
- *Unterschiede zwischen Insekten und Krebstieren erkennen*
- *Laub, Totholz und Boden als wertvolle Lebensräume verstehen*
- *Zusammenhänge im Naturkreislauf (Zersetzung, Humusbildung) begreifen*
- *Naturschutz im Kleinen leben – durch richtiges Verhalten beim Beobachten*

SACHHINTERGRUND

- *Kellerasseln gehören zu den Krebstieren. Sie sind keine Insekten. Insekten haben sechs Beine, Asseln sieben Beinpaare.*
- *Ihr Körper ist flach und durch Platten gegliedert – das schützt vor Austrocknung und hilft in engen Verstecken.*
- *Kellerasseln atmen mit Kiemen und müssen deshalb feucht bleiben. Trockene Luft führt schnell zur Austrocknung.*
- *Sie zerkleinern abgestorbene Pflanzenreste und essen sie. Damit tragen sie zur Humusbildung bei.*
- *Viele Arten: Kellerassel ist häufig in Mitteleuropa.*

TYPISCHE FEHLVORSTELLUNGEN

- ✕ *Asseln sind Insekten.*
  → *Asseln sind Krebstiere und haben sieben Beinpaare.*
- ✕ *Asseln sind Schädlinge.*
  → *Draußen sind sie wichtige Zersetzer und keine Schädlinge.*
- ✕ *Asseln leben gern trocken.*
  → *Sie brauchen Feuchtigkeit und verstecken sich bei Trockenheit.*
- ✕ *Man darf Steine und Holz umdrehen und liegen lassen.*
  → *Verstecke sind Lebensräume und müssen wieder so zurückgelegt werden.*
- ✕ *Laub und Totholz sind nur Unordnung.*
  → *Sie sind Nahrung, Schutz und Lebensraum für viele Tiere.*

GESPRÄCHSIMPULSE

1. *Warum braucht die Assel feuchte Orte?*
2. *Warum ist ein Laubhaufen kein Müll?*
3. *Warum sind Tiere im Boden wichtig, obwohl man sie oft übersieht?*
4. *Warum sollte man Steine und Holzstücke nach dem Anschauen wieder zurücklegen?*
5. *Was ist der Unterschied zwischen einem Insekt und einer Assel?*
6. *Was würde passieren, wenn altes Laub nie zersetzt würde?*
7. *Warum sind kleine Bodentiere gute Natur-Aufräumer?*

UNTERRICHTSIDEEN

- *Vergleich Insekt – Assel: Beine zählen und Unterschiede herausarbeiten.*
- *Laub-Kreislauf als Bodenlebens-Spiel oder Bildimpuls.*
- *Laubhaufen untersuchen (ohne zu zerstören): Welche Tiere leben dort?*
- *Feuchte-Versteck-Stationen im Klassenraum (Laub, Holz, Stein, Kompost).*
- *Forscherwerkstatt: Lupe nutzen, zeichnen, notieren.*
- *Beobachtungsprotokoll über mehrere Tage: Wann sieht man Asseln?*

DIFFERENZIERUNG

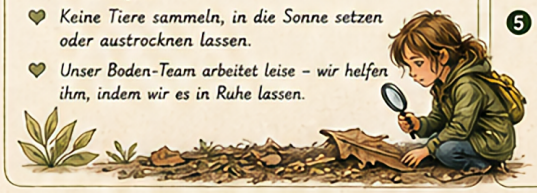
leicht:
Verstecke auf Bildern einkreisen (Laub, Holz, Stein, Kompost, Rinde).

mittel:
Satzanfänge ergänzen und erklären.

anspruchsvoll:
Schutzplan für asselfreundliche Orte entwerfen und begründen.

NATURSCHUTZ & ACHTSAMKEIT

- *Laub liegen lassen – es ist kein Abfall, sondern ein Lebensraum.*
- *Totholz und Holzstapel erhalten.*
- *Feuchte Ecken und Kompostbereiche schützen.*
- *Steine und Holz nach dem Anschauen vorsichtig zurücklegen.*
- *Keine Tiere sammeln, in die Sonne setzen oder austrocknen lassen.*
- *Unser Boden-Team arbeitet leise – wir helfen ihm, indem wir es in Ruhe lassen.*



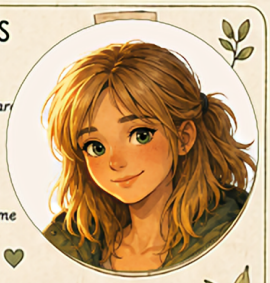
BEOBACHTUNG DRAUSSEN

1. *Suche einen feuchten Waldrand, Garten oder Kompostplatz.*
2. *Beobachte ohne alles umzugraben.*
3. *Achte auf feuchtes Laub, Holz, Steine, Rinde.*
4. *Hebe vorsichtig etwas an, schau kurz und lege es sofort zurück.*
5. *Zeichne, was du gesehen hast oder beschreibe deine Beobachtung.*



BELLA-IMPULS

Bella erinnert uns daran: Auch kleine und oft unsichtbare Tiere sind wichtig für das Gleichgewicht in der Natur. Wenn wir auf sie achten, schützen wir viele Lebensräume – auch unseren eigenen.



LÖSUNGSHILFEN FÜR DAS FORSCHERBLATT

- **Aufgabe 1:** *Richtig sind feuchtes Laub, morsches Holz, Totholz, Steine auf feuchter Erde, Rindenstücke, Kompost, feuchte Erde.*
- **Aufgabe 2:** *Assel = Krebstier. Insekten haben sechs Beine. Asseln haben 7 Beinpaare und brauchen Feuchtigkeit.*
- **Aufgabe 3:** *Blatt → Asseln/Bodentiere → Abbau im Boden → Humus entsteht → neue Pflanzen können wachsen.*
- **Aufgabe 4:** *Bild A ist richtig – vorsichtig schauen und alles wieder zurücklegen.*

FÄCHERBEZUG

Sachunterricht, Biologie, Ökologie, Umweltbildung, Bodenlehre, Kunst (Beobachtungszeichnen), Mathematik (Zählen, Ordnen), Deutsch (Texte verfassen)

BELLAS NATURMISSION

ASSEL-MISSION: UNTER DEM LAUBDACH

Entdecke den kleinen Landkrebs im Laub! ♥



Folge 22
Assel / Kellerassel

WO GEHE ICH HIN?

Passende Orte:

- ☑ *Waldrand, Laubhaufen, Holzstapel*
- ☑ *Totholz, Kompostnähe*
- ☑ *feuchte Erde, Rinde, Steine*
- ☑ *wilde Ecke im Garten*
- ☑ *unter Bäumen oder Sträuchern*

Nicht passende Orte:

- ✗ *trockene Betonfläche*
- ✗ *heißer Sand oder volle Sonne*
- ✗ *frisch aufgeräumter Garten ohne Verstecke*
- ✗ *stark befahrene Straße*
- ✗ *Orte ohne Laub, Holz oder Feuchtigkeit*

MEIN AUFTRAG

1. *Suche mit einem Erwachsenen eine ruhige, feuchte Ecke im Garten, am Waldrand oder unter Bäumen.*
2. *Achte auf Laub, morsches Holz, Steine, Rinde, Kompost oder feuchte Erde.*
3. *Überlege: Wo wäre es für eine Kellerassel dunkel, feucht und sicher?*
4. *Schau vorsichtig hin, aber störe die Tiere nicht unnötig.*
5. *Falls du ein Holzstück oder einen Stein vorsichtig bewegst, lege ihn danach genau so zurück.*
6. *Zeichne oder beschreibe ein gutes Assel-Versteck.*



WO KÖNNTE SICH EINE ASSEL VERSTECKEN?



FORSCHERFRAGE ?

Warum braucht eine Kellerassel feuchte Verstecke, obwohl sie einen kleinen Panzer hat?



KLETTERKÜNSTLER AM BODEN



Die Kellerassel ist kein Insekt, sondern ein kleiner Landkrebs. Sie hat 7 Beinpaare (14 Beine) und braucht Feuchtigkeit zum Leben.

MEINE BEOBACHTUNGEN

Zeichne oder schreibe auf, was du entdeckt hast.



SO KANNST DU HELFEN ♥

- ☑ *Laub liegen lassen.*
- ☑ *Totholz und Holzstapel erhalten.*
- ☑ *Kompostbereiche schützen.*
- ☑ *Feuchte, wilde Ecken im Garten bewahren.*
- ☑ *Steine und Holz nach dem Anschauen zurücklegen.*
- ☑ *Keine Tiere sammeln oder austrocknen lassen.*
- ☑ *Beobachten statt stören.*

WICHTIGER HINWEIS ⚠

- ✗ *Bitte keine Asseln mitnehmen.*
- ✗ *Nicht in die Sonne setzen oder austrocknen lassen.*
- ✗ *Keine Verstecke zerstören.*
- ✗ *Wenn du etwas bewegst, lege es wieder genau so zurück.*

BEOBACHTEN REICHT VÖLLIG! ☺

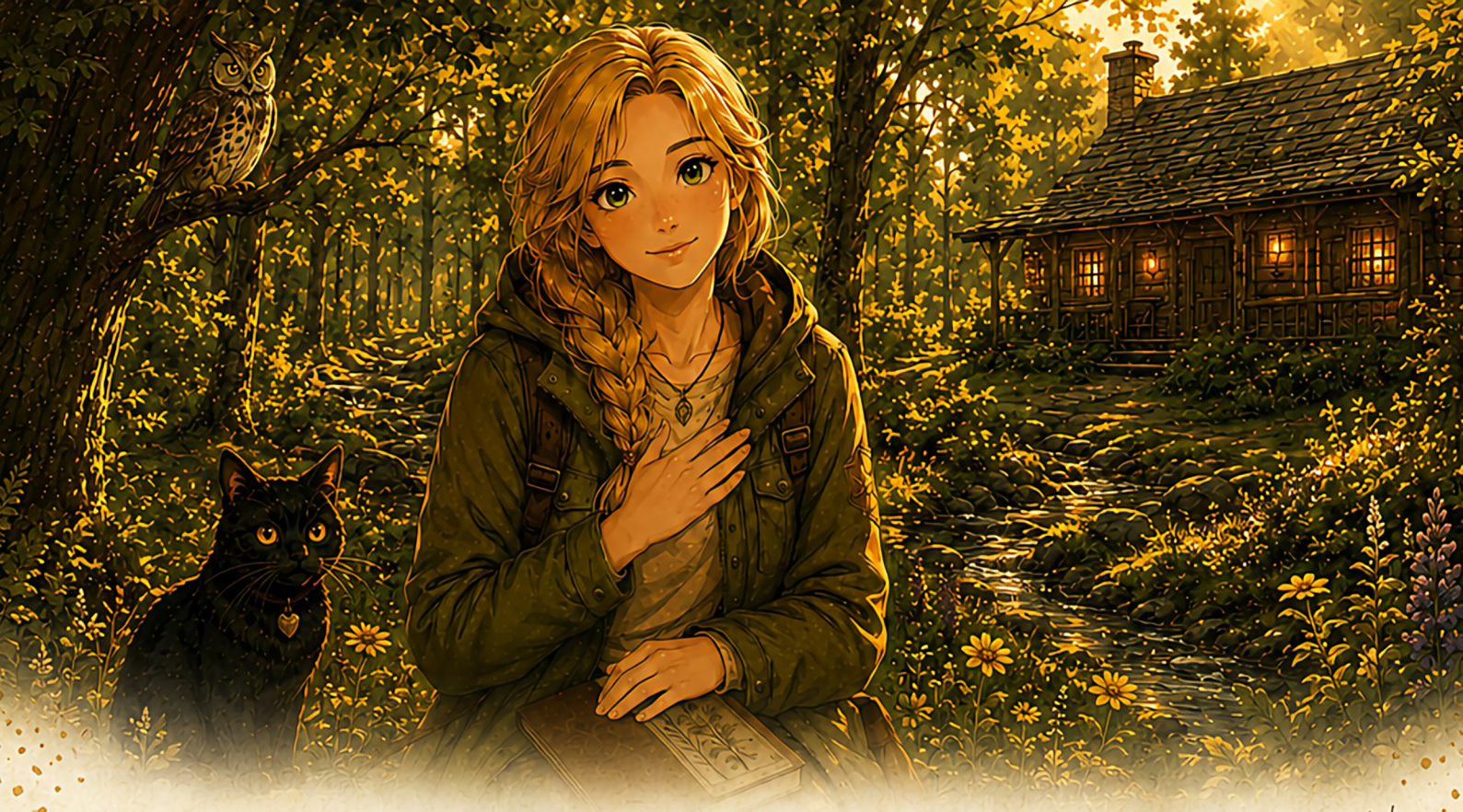
WOW-WISSEN

Asseln fressen abgestorbene Pflanzenreste und helfen beim Zersetzen. So entsteht Humus – die Nahrung für neue Pflanzen! ♥

MEIN ASSEL-VERSTECK

Hier habe ich ein gutes Versteck gefunden oder gezeichnet: _____

Entdecke. Verstehe. Beschütze. ♥ *Bella Wildherz*



So bleibt mein Bella Waldprojekt frei

Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Erwachsene,

danke, dass Sie mein Bella Waldprojekt in Ihre pädagogische Arbeit mitnehmen.

Zu jeder Folge entstehen eine Geschichte, ein Tierlied, ein Tiersteckbrief, ein Forscherblatt, ein Lernbegleiter und eine Naturmission. Alles soll Kindern einen einfachen Zugang zu heimischen Waldtieren, genauem Beobachten, Staunen und einem respektvollen Umgang mit Lebensräumen ermöglichen.

Es braucht nicht viel, um mein Waldprojekt mitzutragen. Schon 1 Euro im Monat hilft, damit meine Geschichten, Tierlieder, Materialien und Naturmissionen frei für alle bleiben können. Alle tragen gleich mit.

Ein Euro klingt klein. Aber wenn viele mitmachen, kann daraus sehr viel wachsen: neue Geschichten, Tierlieder, Lyricsblätter, Materialien und Naturmissionen. So bleibt mein Bella Waldprojekt unabhängig, ohne Werbung und frei für jedes Kind.

Wer mein Waldprojekt monatlich mit 1 Euro unterstützt, bekommt als Dankeschön früher Zugang zum aktuellen Staffelalbum. Später wird das Album für alle freigegeben.

Die Unterstützung ist freiwillig. Mein Bella Waldprojekt und alle Materialien bleiben kostenlos nutzbar.

www.bellawildherz.de/unterstuetzen

Danke, dass Sie Kindern den Wald ein Stück näherbringen.

1 Euro im Monat mittragen